

Die Organisation des Nahwärmeverbundes Glockenspitze Altenkirchen gAÖR:

- Rechtsform: gemeinsame Anstalt des öffentlichen Rechts (gAÖR)
- Merkmale: I. vorsteuerabzugsberechtigt
II. umsatzsteuerpflichtig
III. Mischform aus GmbH & Zweckverband (überschaubare politische Einflussnahme & genügend Handlungsspielraum des Vorstandes)
IV. Verbot der Gewinnerzielung
- Organe: I. Verwaltungsrat
a. Landrat und Bürgermeister
b. drei Vertreter aus dem Verbandsgemeinderat Altenkirchen
c. drei Vertreter aus dem Kreistag Altenkirchen
II. Vorstand
a. Kreis bestimmt ein Vorstandsmitglied
b. VG Altenkirchen bestimmt ein Vorstandsmitglied
- technische Umsetzung erfolgt durch das Gebäudemanagement der Kreisverwaltung Altenkirchen und das Ingenieurbüro Ulrich Schäfer, Stromberg

Projektbeteiligte im Überblick:

- Projektträger:** Nahwärmeverbund Glockenspitze Altenkirchen gAÖR
- Anstaltsträger:** Landkreis Altenkirchen
Verbandsgemeinde Altenkirchen
- Wärmeabnehmer:** 7 Liegenschaften des Landkreises AK
6 Liegenschaften der VG AK
2 Liegenschaften des Landes Rheinland-Pfalz (Forstamt und Amtsgericht Altenkirchen)
- Finanzierung:**
- Landkreis und Verbandsgemeinde Altenkirchen
 - Bund & das Land Rheinland-Pfalz „Zuschüsse für kommunale Infrastrukturinvestitionen im Bereich der Energieeffizienz und der Energieversorgung einschließlich der erneuerbaren Energien“ im Rahmen des Sonderprogramms „Für unser Land: Arbeitsplätze sichern – Unternehmen unterstützen – nachhaltig investieren“
 - Kreissparkasse Altenkirchen
- Planung & Umsetzung:**
- Gebäudemanagement der Kreisverwaltung Altenkirchen
 - Ingenieurbüro Schäfer, Stromberg

Ökologische Kennzahlen:

CO₂-Einsparung pro Jahr: ca. 600 Tonnen

Einsparung entspricht dem CO₂-Ausstoß von ca. 220 Mittelklassefahrzeugen bei einer Laufleistung von 20.000 Km pro Jahr und einem Verbrauch von 6,5 Liter auf 100 Km



Kontakt

Der Nahwärmeverbund Glockenspitze Altenkirchen gAÖR

Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen
Tel.: (0 26 81) 81 29 13



Der Nahwärmeverbund Glockenspitze Altenkirchen gAÖR

>>> **für die Region**

„Reduzierung des CO₂ Ausstoßes in den eigenen Liegenschaften und die stärkere energetische Nutzung regional vorhandener Biomasse“

Quelle: Anstaltssatzung des Nahwärmeverbundes Glockenspitze Altenkirchen gAÖR

Der Nahwärmeverbund Glockenspitze Altenkirchen gAÖR

ist ein hervorzuhebendes Beispiel interkommunaler Zusammenarbeit. Beide Anstaltsträger, die Verbandsgemeinde Altenkirchen und der Landkreis Altenkirchen, sind gleichberechtigte Partner, die der Anstalt Kompetenzen zum wirtschaftlichen und effektiven Handeln eingeräumt haben. Ziel des Nahwärmeverbundes ist es, den CO₂ Ausstoß in den verbandsgemeinde- und kreiseigenen Liegenschaften durch einen möglichst hohen Anteil regenerativer Energieträger und einen effizienten Einsatz fossiler Brennstoffe, zu verringern. Dafür kommt ein 1,3 Megawatt starker Holz hackschnitzelkessel, der über 75% des gesamten Wärmebedarfs der angeschlossenen Liegenschaften abdeckt und ein gasbetriebenes BHKW, das zur Grundlastabdeckung und Stromproduktion dient, zum Einsatz.

Das Nahwärmenetz besitzt einen kreisweiten Modellcharakter und zeigt auf, wie technisch und organisatorisch eine eigene und damit unabhängige Energieversorgung kommunaler Liegenschaften sichergestellt werden kann.

Ein Motivationsprojekt „für die Region“



Annette Stinner
(Vorstand)



Lars Kober
(Vorstand)



Der Nahwärmeverbund Glockenspitze Altenkirchen gAÖR

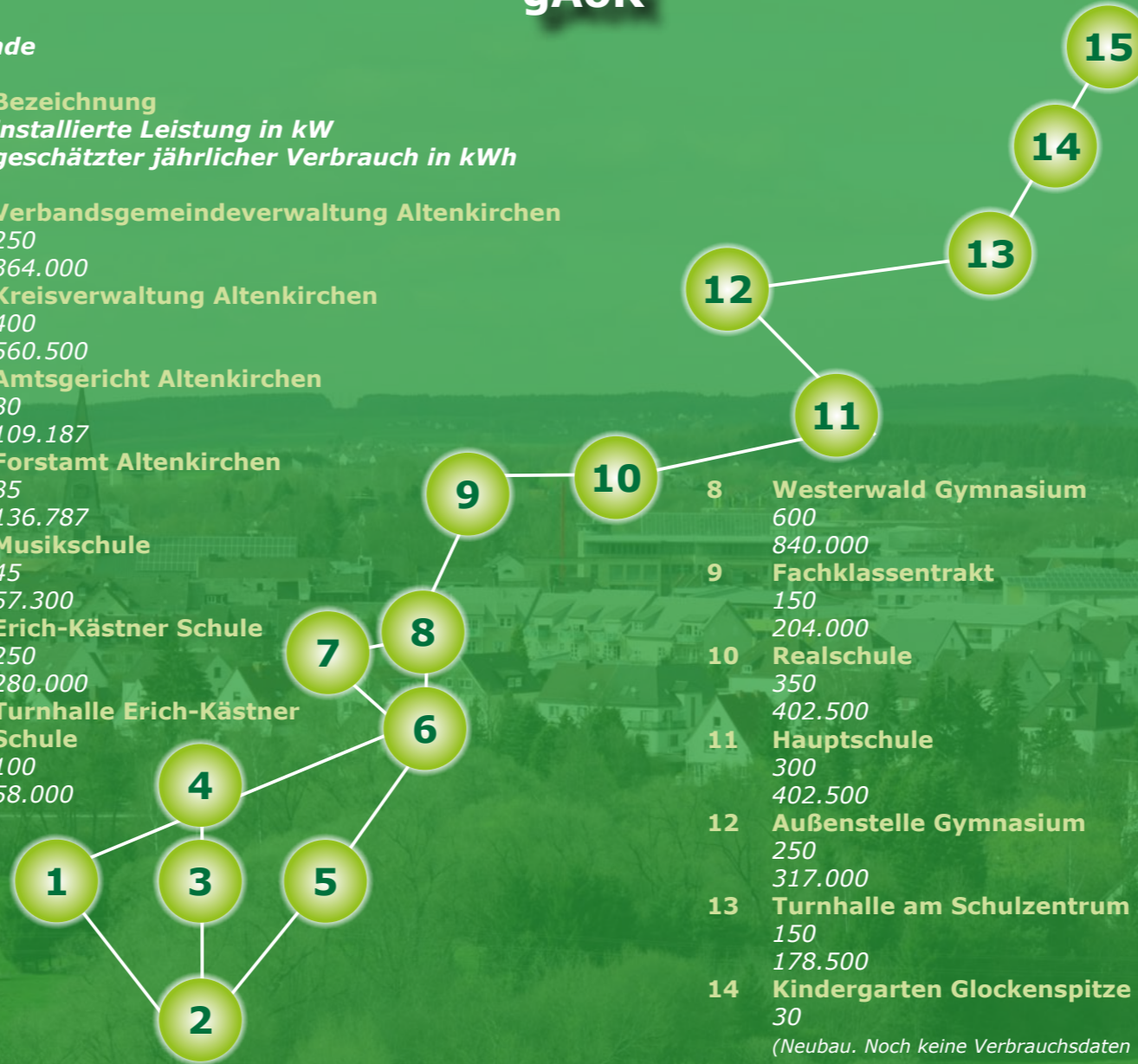


Legende

Nr. **Bezeichnung**
installierte Leistung in kW
geschätzter jährlicher Verbrauch in kWh

1	Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen 250 364.000
2	Kreisverwaltung Altenkirchen 400 560.500
3	Amtsgericht Altenkirchen 80 109.187
4	Forstamt Altenkirchen 85 136.787
5	Musikschule 45 57.300
6	Erich-Kästner Schule 250 280.000
7	Turnhalle Erich-Kästner Schule 100 58.000

8	Westerwald Gymnasium 600 840.000
9	Fachklassentrakt 150 204.000
10	Realschule 350 402.500
11	Hauptschule 300 402.500
12	Außenstelle Gymnasium 250 317.000
13	Turnhalle am Schulzentrum 150 178.500
14	Kindergarten Glockenspitze 30 (Neubau. Noch keine Verbrauchsdaten vorhanden)
15	Sportzentrum / Schwimmbad 545 834.000



Die Organisation des Nahwärmeverbundes Glockenspitze Altenkirchen gAÖR:

- kaufmännische Umsetzung erfolgt durch die Buchhaltung der Kreisverwaltung Altenkirchen

• Ökonomische Kennzahlen:

Stammkapital:	250.000 €
Förderung durch den Bund und das Land im Rahmen des Konjunkturpaketes II:	890.000 €
Langfristiges Darlehen:	860.000 €
Gesamtinvestition:	rd. 1.750.000 € (netto)

Der Wärmepreis:

Der Wärmepreis setzt sich aus dem Grundpreis und dem Arbeitspreis zusammen. Während der Grundpreis alle fixen Kosten beinhaltet, setzt sich der Arbeitspreis aus variablen Kosten zusammen.

Grundpreis pro kW: 2011: 44 € (brutto)

Arbeitspreis pro kWh (Brennstoffverbrauch): ca. 4,5 Cent (brutto)*

*entspricht einem Heizöläquivalent von 0,45 € den Liter Heizöl